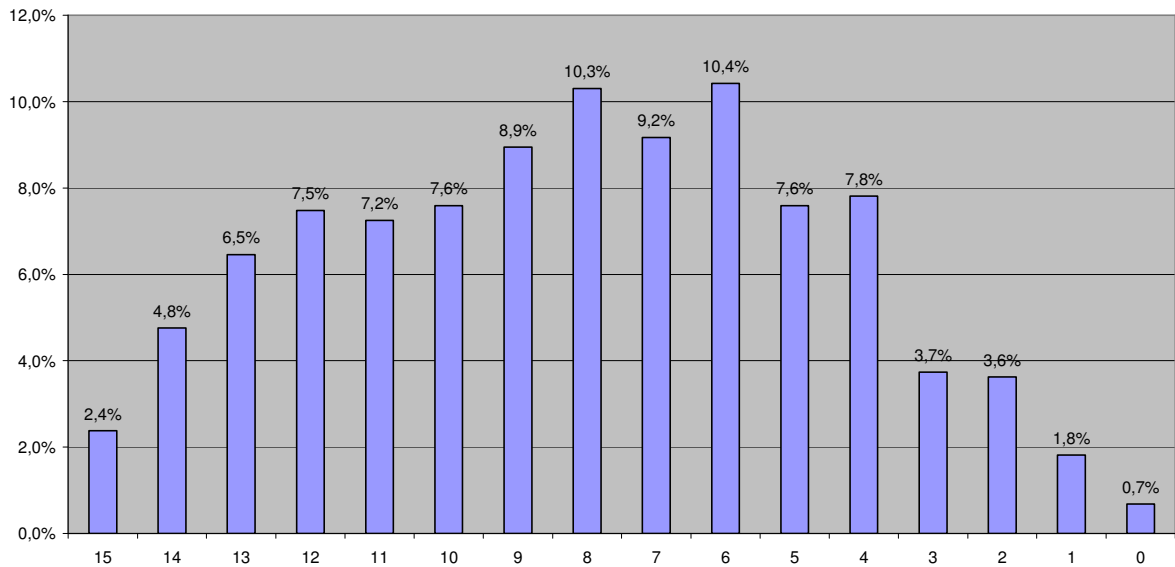
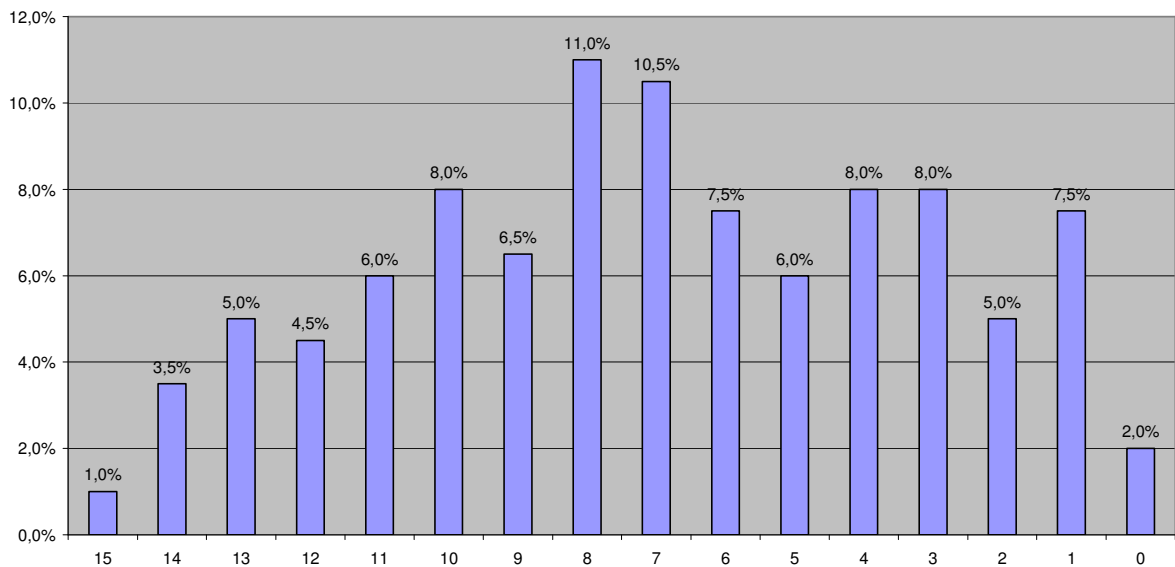


# Bericht über die Ergebnisse der Abfrage zum Zentralabitur Physik 2008

**Notenverteilung Lk**  
**Mittelwert 8,1**  
**GY:8,3(2007:9,2) GE: 5,8(2007:5,7)**



**Notenverteilung Gk**  
**Mittelwert 7,0**  
**GY:7,1(2007:8,4) GE: 6,0(2007:5,7)**



## Aufgabenauswahl:

Gk

HT1	HT2
65%	35%

Lk

HT1	HT2
67%	33%

## **mündliche Prüfungen**

### **Gymnasien:**

77 Grundkurse mit 178 Schülerinnen und Schülern (2 SchülerInnen pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 29,8% nach unten, 0,0% nach oben

59 Leistungskurse mit 815 Schülerinnen und Schülern (14 SchülerInnen pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 11,2% nach unten, 1,1% nach oben

### **Gesamtschulen:**

9 Grundkurse mit 16 Schülerinnen und Schülern (2 SchülerInnen pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 62,5% nach unten, 0,0% nach oben

5 Leistungskurse mit 68 Schülerinnen und Schülern (14 SchülerInnen pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 44,1% nach unten, 0,0% nach oben

### **Weiterbildungskollegs:**

3 Grundkurse mit 6 Studierenden (2 Studierende pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 66,7% nach unten, 0,0% nach oben

1 Leistungskurse mit 1 Studierenden (1 Studierende pro Kurs)

Prozentsatz an mündlichen Prüfungen: 0,0% nach unten, 0,0% nach oben

Damit ist das Abitur im Jahr 2008 im Fach Physik etwas schlechter ausgefallen als im Jahr 2007, jedoch müssen die Ergebnisse für die Gesamtschulen und die Weiterbildungskollegs und auch an den Grundkursen der Gymnasien mit Vorsicht interpretiert werden, da die Zahlen der beteiligten Schülerinnen und Schülern gering sind. Die Ergebnisse wurden der Aufgabenkommission 2009 kommuniziert, die Rückmeldungen über die zu große Aufgabenlänge aus mehreren Fachkonferenzen mögen eine Erklärung für die Ergebnisse darstellen. Die Aufgabenauswahl zu Gunsten von HT1 ist nicht erklärlich, vielleicht liegt der Grund im Vorkommen der Atom- und Kernphysik jeweils in HT2.

Die Streuung um den Mittelwert lag in der Schulform Gymnasium im Leistungskurs zwischen 6,7 und 11,4 Punkten, in der Schulform Gesamtschule zwischen 4,8 und 7,9 Punkten.

Im Grundkurs ist die Angabe der Streuung nicht sinnvoll bei durchschnittlich 2 TeilnehmerInnen in den Abiturprüfungen.

Ich bedanke mich herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die gute Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler, im Jahr 2009 rechnen wir mit besseren Ergebnissen als in 2008.